



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0106/2024		Datum: 10.04.2024	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
Betreff:			
Information über die vorgesehene Elternbefragung zur Bedarfsermittlung einer ganztägigen Betreuung von Grundschulkindern			
Gremienweg:			
02.05.2024	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichterstattung über und das vorgesehene Befragungskonzept für die Elternbefragung 2024 zur Kenntnis.

Begründung:

Am 02.10.2021 ist das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) in Kraft getreten. Dieses sieht einen individuellen Rechtsanspruch für Grundschulkindern auf eine ganztägige (achtstündige) Förderung von Grundschulkindern, beginnend mit den Erstklässlern ab dem Schuljahr 2026/27, im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe vor. Der zeitliche Umfang des Schulunterrichts sowie der Angebote von Ganztagsgrundschulen werden auf die Betreuungszeit angerechnet. Der Rechtsanspruch wird sukzessive eingeführt, d.h. bis zum Schuljahr 2029/30 gilt er für alle Grundschulkindern der Klassenstufen 1 bis 4.

Um die Bedarfsermittlungen für diesen kommenden Rechtsanspruch so früh wie möglich vorzunehmen und die daraus folgenden Maßnahme-Entscheidungen zum Ausbau der Infrastruktur an Kitas und/oder Grundschulen treffen zu können, wurde in einem ersten Schritt im Juni 2022 eine Elternbefragung durchgeführt. Der JHA wurde am 07.12.2022 über die Ergebnisse unterrichtet (UV/0362/2022).

Im Juni 2024 soll nunmehr eine weitere Elternbefragung durchgeführt werden. Das Befragungskonzept wurde von der kommunalen Jugendhilfeplanung in Zusammenarbeit mit der Fachdienststelle für Kommunalstatistik und Stadtforschung ausgearbeitet und in der Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung vorgestellt.

Die Vorstellung der Methodik und des Fragenkatalogs erfolgt in der Sitzung mittels einer Präsentation.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.

